

Cour de France.fr / Histoire et fonction / Maisons, services et charges / Etudes modernes / Zum Problem der Kontrolle der Dienerschaft im 18. Jahrhundert

B. Wunder

Zum Problem der Kontrolle der Dienerschaft im 18. Jahrhundert

Article. Source : Beihefte der Francia

Wunder, B., "Zum Problem der Kontrolle der Dienerschaft im 18. Jahrhundert", dans Paravicini, W. / Werner, K. F. (éd.), Histoire comparée de l'administration (IVe-XVIIIe siècles), Beihefte der Francia, vol. 9, Ostfildern, Thorbecke Verlag, 1980.

Extrait du texte

Die Effizienz des staatlichen Verwaltungsapparates in der frühen Neuzeit hing weitgehend davon ab, in welchem Maße es den Regierungen gelang, ihre Beamten zur uneingeschränkten Durchführung ihrer Entscheidungen zu veranlassen. Dies galt insbesondere im Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus, als die Regierungen dabei in das überkommene Gefüge von Herrschaft, Privilegierten und Untertanen eingriffen, d. h. Reformen durchsetzen wollten. Die Effizienz der Verwaltung entschied über den Erfolg dieser innovatorischen Politik bzw. bestimmte den Wert einer bürokratischen Organisation als Mittel der Politik. Daher kam der Kontrolle der Dienerschaft und der Personalpolitik der Regierungen im allgemeinen eine wesentliche Bedeutung zu.

[Lire la suite \(perspectivia.net\)](#)